Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

arischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 52 (1992-1993)

Heft: 6: Religion in der Schule

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

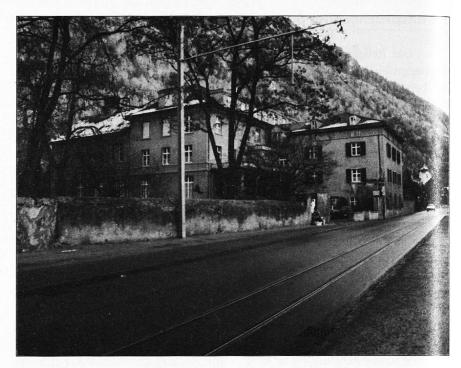
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schlussgedanken

Frauen und Männer, die als Katechetinnen und Katecheten arbeiten, erfüllen eine Aufgabe, der in der Kirche und in einer christlich geprägten Gesellschaft grosse Bedeutung zukommt. Sie stehen im eigentlichsten Sinn des Wortes im Dienst des christlichen Lebens. Ihre Mitarbeit und ihre Mitverantwortung bei der Glaubensverkündigung wird im Zweiten Vatikanischen Konzil nachdrücklich festgehalten. Im Dekret über das Apostolat der Laien heisst es u.a.: «Als Teilnehmer am Amt Christi... haben die Laien ihren aktiven Anteil am Leben und Tun der Kirche. Innerhalb der Gemeinschaften der Kirche ist ihr Tun so notwendig, dass ohne dieses auch das Apostolat der Hirten meist nicht zu seiner vollen Wirkung kommen kann... Durch ihre Sachkenntnis machen Laien die Seelsorge wirksamer... arbeiten sie mit an der Wiedergabe des Wortes Gottes, vor allem durch die katechetische Unterweisung...» (Dekret über das Apostolat der Laien, 10).



Das Constantineum beherbergt neben dem Katechetischen Zentrum auch die Regionalstelle der Caritas, die Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familienund Lebensfragen, das Sekretariat des Kath. Frauenbundes Graubünden und das IFOK (Institut für Fort- und Weiterbildung der Katecheten).

Es bietet: - grosse Aula

- mehrere Schulungs- und Gruppenräume
- 24 Einzelzimmer
- Kapelle
- Werkraum
- gute Küche
- grosser Parkplatz
- Nähe Bahnhof SBB/RhB/Arosabahn

Wenn Sie einen

Leoparden

suchen, fragen Sie am besten im Zoo.

Suchen Sie aber eine

Lehrkraft

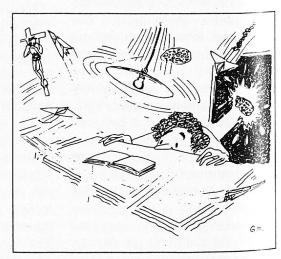
sind Sie mit einem Inserat im **Bündner Schulblatt** genau richtig.

Inserateverwaltung:

Druck + Verlag Bieler AG, 7402 Bonaduz
Telefon 081 371154 / Fax 081 372632

Annahmeschluss jeweils 14 Tage vor Erscheinen. 24. Februar 1993 / 27. März 1993 / 25. April 1993 Auskünfte und Reservationen:

Sr. Paula Diener, Plessurquai 53, 7000 Chur, Telefon 081/22 24 13.



Katechetentyp 8: Der Weltuntergang-letzte-Hoffnung-Katechet

Die Mediothek/Bibliothek stellt sich vor

Ein wichtiger Bestandteil des Katechetischen Zentrums ist die Mediothek und Bibliothek.

Was ist das?

In Zahlen ausgedrückt: 560 Diareihen, 400 Tonbilder, 140 Videos, 200 Poster, Folien und Handbilder, über 20 abonnierte Zeitschriften und über 3000 Bücher.

Nun, mit Zahlen allein ist noch nicht gerade viel über diese Einrichtung gesagt. Die Mediothek und Bibliothek wurde grundsätzlich für Religionsunterricht erteilende Lehrkräfte eingerichtet, deshalb ist unser Angebot auch hauptsächlich auf diese Benützer ausgerichtet. Vermehrt werden diese Materialien aber auch für Gottesdienste eingesetzt und es wäre durchaus denkbar und wünschenswert, wenn Lehrer von diesem Angebot Gebrauch machen würden. Haben wir doch einiges an Dias zu Bilderbüchern für den Kindergarten und die Unterstufe zu bieten. Ebenso finden Sie bei uns viele Bücher und Medien zu lebenskundlichen Themen, wie Behinderung, Liebe/Freundschaft, Sucht etc.

Beratung Mediothek/Bibliothek

Unsere Mediothek/Bibliothek ist jeweils nachmittags von 14.00 bis 17.30 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit können Sie auch unsere Beratung in Anspruch nehmen.

Ausleihe

Medien werden in der Regel für 1–2 Wochen ausgeliehen. Die Ausleihgebühren betragen zwischen Fr. 10,– und Fr. 14.–. Für reformierte Katecheten ist die Ausleihe gratis, weil sich die reformierte Landeskirche mit einem Pauschalbeitrag beteiligt.

Bücher und Lehrmittel werden nur bedingt ausgeliehen, aber es steht ein Leseraum und ein Kopiergerät zu Ihrer Verfügung.

Katalog

Zur Zeit ist unser Medienkatalog vergriffen. Die Neuausgabe eines vollständig überarbeiteten Katalogs ist erst für das Frühjahr 1994 geplant.

Filialen

Für Italienisch-Bünden steht eine Filiale in Poschiavo, betreut von Franco Crameri, und eine kleinere Filiale in Roveredo, betreut durch Don Mario Gasparoli, zur Verfügung.

Besuchen Sie uns einmal

Der persönliche Kontakt ist uns wichtig und das Visionieren an Ort und Stelle erspart Enttäuschungen. Besuchen Sie uns doch einmal, damit Sie sich selber ein Bild über unser Angebot machen können.

Auf Ihren Besuch freut sich Aldo Danuser, Mediothek/Bibliothek

Mit einem Inserat im **Schulblatt** erreichen Sie Ihr

Ziel

wenn Sie eine,-n

Lehrer,-in

suchen

Inserateannahme:

Druck + Verlag Bieler AG, 7402 Bonaduz
Telefon 081 37 11 54 / Fax 081 37 26 32

Annahmeschluss jeweils 14 Tage vor Erscheinen. 24. Februar 1993 / 27. März 1993 / 25. April 1993

Zu den Karikaturen

Es kann durchaus heilsam, eventuell korrigierend und manchmal auch belustigend sein, den Fragen nach dem persönlich geprägten (Religions-)Lehrertyp auf die Spur zu kommen.

Die Karikaturen wurden von Gregor Müller freundlicherweise zur Verfügung gestellt und sollen zunächst Spass machen.

Ein wenig Selbstironie tut gut! Oder sind Sie der «Aber-Aber!», der sich über solche Karikaturen ärgert?

